



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Josek, Liliana Datum: 28.06.2022	Anfrage	2022/148
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Anfrage von Frau KTA Josek (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) vom 14.04.2022 zum Thema: "Energieeinsparungen" (im Stand der 1. Aktualisierung vom 28.06.2022)

Produkt/e:

35 Gebäudewirtschaft
111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 12.07.2022 Ausschuss für Hochbau

Anlage/n: Anfrage Energieeinsparungen

Sachlage:

Der drastische Anstieg der Energiepreise, insbesondere ausgelöst durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, belastet auch den Landkreis Lüneburg massiv. Zusätzlich zu den steigenden Kosten sorgt die hohe Energieabhängigkeit Deutschlands von Russland auch für eine weitere indirekte Finanzierung der Kriegshandlungen Russlands. Aus finanziellen und humanen Gründen rief unter anderem der Bundeswirtschafts- und Klimaminister Robert Habeck zum Energiesparen auf. Hier sind auch die Landkreise gefragt.

Deshalb stellen sich folgende Fragen:

1. Welche neuen Maßnahmen hat der Landkreis aktuell bisher ergriffen, um den Energieverbrauch zu reduzieren?

2. Welche neuen kurzfristigen Maßnahmen plant der Landkreis noch im Jahr 2022 zur Senkung des Energieverbrauchs?

3. Welche neuen Maßnahmen sind mittelfristig im kommenden Jahr und langfristig ab 2024 zur Reduzierung des Energieverbrauchs geplant?

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Welche neuen Maßnahmen hat der Landkreis Lüneburg aktuell bisher ergriffen, um den Energieverbrauch zu reduzieren?

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2022 wurden Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs eingeplant (siehe 2.). Darüber hinausgehende, kleinere Maßnahmen werden situativ ergriffen. So werden z.B. grundsätzlich im Zuge der Bauunterhaltung an allen Liegenschaften defekte Leuchtmittel möglichst auf LED umgerüstet und in der Kreisverwaltung wurden und werden in diesem Jahr kurzfristig genutzte Räume (Archive, WC-Anlagen, Kopierräume, Teeküchen) auf Präsenzmelder / Bewegungsmelder umgerüstet.

Zusätzlich ergibt sich aufgrund des Sturmschadens am 30.01.2022 an der Georg-Sonnin-Schule, BBS II, Trakt 9 die Möglichkeit der Flachdachsanierung inkl. Verbesserung der Wärmedämmung und damit eine Reduzierung des Wärmebedarfs. Auf die Vorlagennummer 2022/247 wird Bezug genommen.

2. Welche neuen kurzfristigen Maßnahmen plant der Landkreis noch im Jahr 2022 zur Senkung des Energieverbrauchs?

Im Haushaltsjahr 2022 sind folgende Maßnahmen angemeldet, die zu Energieeinsparung führen:

FS Knieberg	Sanierung Außenbeleuchtung LED	30.000,- €
IGS Embsen	Wiederherstellung 3-Feld Sporthalle Umstellung auf LED Beleuchtung	155.000,- €
BBS I	Sanierung Hauptgebäude Erneuerung Fenster 500.000,- € Umstellung auf LED Beleuchtung	65.000,- €
BBS I	3-Feld Sporthalle, Sanierung Wasserschaden Umstellung auf LED Beleuchtung	135.000,- €

BBS II Bauhalle Dachdecker, Einbau Deckenstrahlheizung 86.500,- €

HRS Bleckede Elektrosanierung inkl. LED Beleuchtung
341.000,- €

Allgemeinbildende Schulen Förderprogramm
Infektionsschutzgerechtes Lüften
Installation dezentrale RLT Anlagen
in rd. 250 Unterrichtsräumen
7.500.000,- €

3. Welche neuen Maßnahmen sind mittelfristig im kommenden Jahr und langfristig ab 2024 zur Reduzierung des Energieverbrauchs geplant?

Folgende größere Sanierungsmaßnahmen, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs führen, sind in den kommenden Jahren geplant:

Kreisverwaltung Umstellung auf LED Beleuchtung und präsenz- /
tageslichtabhängige Steuerung in den Büros
250.000,- €
Verbesserung der Dachdämmung
700.000,- €

OBS Neuhaus Dach- und Fassadensanierungen
450.000,- €

HRS Bleckede Lehrschwimmbecken, Erneuerung Filteranlage
500.000,- €
Dachsaniierungen 1.380.000,-

€
IGS Embsen Neubau der 2-Feld Sporthalle mit Umkleiden
und Sanitärräumen einschl. Erweiterung
25.200.000,- €
Dach- und Fassadensanierungen
1.100.000,- €
Heizungserneuerung
635.000,- €

BBS I-III Fortsetzung des Schulbausanierungsprogramms
24.000.000,- €

BBS I	Erneuerung Heizungsanlage	
695.000,- €	Dachdämmung Hausmeisterhaus	
	150.000,- €	
BBS II	Dachsanierungen	310.000,- €
BBS III	Fenstererneuerung	
160.000,- €	Elektrosanierung	1.750.000,
	€	
Schulzentrum Oedeme	Sanierung Lehrschwimmbecken, Baujahr 1978	
5.370.000,- €	Sanierung Turn- und Gymnastikhalle, Baujahr 1978	
5.100.000,- €	Demontage 7 Mobilklassen	
40.000,- €	Erneuerung Heizungsanlage	
551.000,- €	Energetische Sanierung Fassaden	
1.652.000,- €		
Schulzentrum Scharnebeck	Abschluss Sanierungsprogramm,	
	3-Feld Sporthalle, Umkleide- und Sanitärräume	
	2.819.300,- €	

Grundlage bisheriger Planungen in Gebäudesanierung hinsichtlich Klima- und Umweltschutz ist die Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen, um mit dem zur Verfügung stehenden Geld den Sanierungsstau der landkreiseigenen Liegenschaften größtmöglich beheben zu können.

Darüberhinausgehenden Vorschläge zur Energieeinsparung sind z. B.:

- Energetische Gebäudesanierung zur Reduzierung des Wärmebedarfs
- Erneuerung von Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Optimierung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik der Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Heizungen an Fernwärmenetze anschließen
- Photovoltaikanalgen auf den Dächern installieren
- Bewegungsmelder zur Beleuchtungssteuerung installieren
- Gebäudenutzer für eigenes Lüftungs- und Heizverhalten in den Gebäuden sensibilisieren

- Thermostatregelung in den Büros der Kreisverwaltung generell absenken und Nachtabsenkung installieren.

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

14. April 2022

Anfrage zu umgesetzten und geplanten Energieeinsparungsmaßnahmen des Landkreises Lüneburg zur Vermeidung zusätzlicher Kosten durch gestiegene Energiepreise

Sehr geehrter Herr Landrat,

der drastische Anstieg der Energiepreise, insbesondere ausgelöst durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, belastet auch den Landkreis Lüneburg massiv. Zusätzlich zu den steigenden Kosten sorgt die hohe Energieabhängigkeit Deutschlands von Russland auch für eine weitere indirekte Finanzierung der Kriegshandlungen Russlands. Aus finanziellen und humanen Gründen rief unter anderem der Bundeswirtschafts- und Klimaminister Robert Habeck zum Energiesparen auf. Hier sind auch die Landkreise gefragt.

Deshalb stellen sich folgende Fragen:

1. Welche neuen Maßnahmen hat der Landkreis aktuell bisher ergriffen, um den Energieverbrauch zu reduzieren?
2. Welche neuen kurzfristigen Maßnahmen plant der Landkreises noch im Jahr 2022 zur Senkung des Energieverbrauchs?
3. Welche neuen Maßnahmen sind mittelfristig im kommenden Jahr und langfristig ab 2024 zur Reduzierung des Energieverbrauchs geplant?

Mit freundlichen Grüßen

Liliana Josek